

1. Identifikation:

Geotopname: Opferstein Bollewick **Geotop-Nr.:** G2_040 **Bilder:** 1

2. Raumbezug (Lage):

Lage: Bollewick

Gemeinde: Bollewick

BL: MV **Kreis:** MÜR **Gemeindeschlüssel:** 13 0 56 007

TK25: 2641 **weitere TK25**

H: (GIS) 5913680 **R: (GIS)** 4540050 **H: (org.)** **R: (org.)**

KOOR 1 **KFIND** K **Genauigkeit:** 2 **Bezugspunkt:** 1

Höhensystem: 4 **Höhe:** **HFIND** K **Genauigkeit:** 2

3. Geologische Beschreibung:

Geototyp: 2307 2 Findling, Kristallin

Regionalgeologie: Jungmoränengebiet

Stratigraphie: gW1

Petrographie:

Petrographie: Granitgneis

Genese:

Aufschlußart:

Profil:

4. Größe des Objektes:

Länge: 3,60 **Breite:** 2,70 **Höhe:** 2,50 **Umfang(m)** 8,00

Volumen(m³) 13,00 m³ **Fläche:** **Form:** **Quellschüttung(l/s)**

5. Eigentümer:

6. Erreichbarkeit:

- 1 - abgelegen; schwieriges Gelände
 2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar
 2
 3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m

7. Nutzung:

keine

8. Zustand des Objektes:

	1 - nicht beeinträchtigt	4 - zerstört
1 3	2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)	
	3 - stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)	

9. Schutzstatus:

Schutz:	1	1 - kein Schutzstatus	Bezeichnung:	keine
		2 - im Verfahren		
		3 - vollzogen		

10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:

Teile abgesprengt, auf der Südostseite 2 Bohrlöcher, 11 Schälchen auf der Oberfläche

v. ARNSWALDT 1938, S. 69: 9x6x4,5 (d.s.ca. 127 m3) = vor der Sprengung?

Der Granit-Findling liegt unter einen Hochsitz auf einem Feld NE der Straße zwischen Bollewick und Spitzkuhn (S von Röbel)

11. Anlagen:

LP X GK

FO X DI

KARTE

Karte:

GP LB

VI SO

BILD1 G2_040

12. Literatur/Referenz:

Exk. 177/62

SCHMIDT & SCHULZ: Naturschutzarbeit in Mecklbg., 8, H.2/3, 1965, S.90

R. BELTZ 1924

13. Bearbeiter:

Erstaufnahme (Name/Inst.): W. Schulz, GLA M-V

Datum:

Endbearbeitung (Name/Inst.):

Datum:

Nachträge (Name/Inst.):

Datum: